

Berge-Menschen-Abenteuer

15. Filmfest in St. Anton von 25. bis 29. August

(dgh) Bei seiner 15. Auflage ist das Filmfest St. Anton international wie noch nie – Filmbeiträge aus drei Kontinenten stehen auf dem Programm, auch der österreichische Berg- und Abenteuerfilm ist prominent vertreten. Als hochkarätige Live-Gäste werden u. a. Dean Potter, Beat Kammerlander, Markus Bendler und Gerhard Baur erwartet.



Spitzenkletterer und Slackliner Dean Potter.

Bereits zum 15. Mal versammeln sich Alpinisten, Freunde des Berg- und Abenteuerfilms, internationale Filmemacher sowie Topathleten aus der Welt des Klettersports im Rahmen des Filmfests St. Anton im Arlberg-well.com. Filme aus den USA, Großbritannien, Italien, der Schweiz, Slowenien, Kanada, Australien und Deutschland stehen Ende August auf dem Programm. Zudem entwickelt sich die Veranstaltung mehr und mehr zu einer Leistungsschau des österreichischen Berg- und Abenteuerfilms. Mit gleich drei neuen Werken kommt einer der großen Dokumentaristen des Sport- und Abenteuerfilms nach St. Anton, der Kärntner Gerald Salmina. Zu sehen sind auch die Umrundung der Vereinigten Staaten mit Kajak und Mountainbike, Höhlenklettern in Slowenien, Big-Wall-Klettern in Patagonien oder Telemarken in Australien. In einem neuen Kurzfilm von Hannes Mair werden die beiden Tiroler Spitzenkletterer Much Mayr und Hansjörg Auer beim Klettern in der Wüste Omans zu sehen sein. Premiere hat ein einfühlsames Porträt über den Tiroler Eiskletterweltmeister Markus Bendler, ein anderes Werk handelt von den Abenteuern der internationalen Szenegröße Dean Potter, der für die Präsentation eigens aus den USA anreisen wird. Der amerikanische Spitzenkletterer ist durch seine Begehungen am El Capitan, am Cerro Torre, durch die seilfreie Begehung der Eiger Nordwand sowie durch seine Balancierabenteuer auf der Slackline weit über die Kletterszene hinaus bekannt.

SCHWERPUNKT GERHARD BAUR. Ein Schwerpunkt beim

Filmfest St. Anton ist dem großen deutschen Bergfilmer Gerhard Baur gewidmet, der mit schon bekannten wie auch mit neueren Werken nach St. Anton kommen wird. Der Dokumentarfilmer und passionierte Alpinist gilt als der meist ausgezeichnete Bergfilmer überhaupt, seit mehr als 30 Jahren widmet er sich seiner großen Leidenschaft als Autor, Kameramann, Produzent und Regisseur in Personalunion. Auch die leisen Töne finden beim Filmfest Gehör. So handelt ein Film vom Wiener Josef Kyselak und seinen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts absolvierten Alpenwanderungen. Als filmhistorisches Gustostückerl wird der erste Expeditionsfilm, der je gedreht wurde, gezeigt: „Karakorum 1909“. Wie in den letzten Jahren findet als Rahmenprogramm zum Filmfest eine hochkarätige Fotoausstellung statt. In großformatigen Schwarzweiß-Bildern setzt sich der Tiroler Fotograf Günther Thöni mit „alpinen Zeichen“ auseinander, mit den vom Menschen in der Gebirgslandschaft hinterlassenen kulturellen Spuren. Zum ersten Mal werden als Rahmenprogramm zum Filmfest im neuen Kletterzentrum arl.rock Kletterworkshops mit den Szenegrößen und Kletter-Weltmeistern angeboten: Kletterlegende Beat Kammerlander, die zweifache Weltmeisterin Angela Eiter, Ausnahmeboulderer Bernd Zangerl und Eiskletterweltmeister Markus Bendler gehen mit Klettersportbegeisterten in St. Anton in die Wand.

Nähere Informationen zum Filmfest-Programm gibt's auf www.filmfest-stanton.at.

